|  |
| --- |
| LANDESLEHRERPRÜFUNGSAMT - AUSSENSTELLE STUTTGART  **Gymnasiallehrerprüfungsordnung I (GymPO I) vom 31. Juli 2009** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Angabe der Schwerpunktthemen** | **Informatik** |

|  |  |
| --- | --- |
| Familienname | Vorname |
| **Prüfungstermin:  Frühjahr  Herbst 20** | |

|  |  |
| --- | --- |
| Wissenschaftliche Arbeit im Fach | Thema |

**Hinweis:** §18 Abs. 5 (GymPO I) „Die wissenschaftliche Arbeit und die Schwerpunktthemen dürfen sich nicht überschneiden …“

|  |  |
| --- | --- |
| Schwerpunktthema **Praktische Informatik** | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

|  |  |
| --- | --- |
| Schwerpunktthema **Theoretische Informatik** | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

|  |  |
| --- | --- |
| Schwerpunktthema **Technische Informatik** | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

**Bitte beachten Sie**: Gemäß GymPO I §18 Abs.5: „ … Höchstens zwei Drittel der Zeit einer mündlichen Prüfung beziehungsweise Teilprüfung darf sich auf vom Bewerber anzugebende Prüfungsschwerpunkte beziehen. Die restliche Zeit ist einem Überblick im Sinne einer Gesamtschau des jeweiligen Faches zu widmen …“

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Unterschrift Bewerber/in |
| **BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE ZU DEN ANFORDERUNGEN UND DER DURCHFÜHRUNG DER MÜNDLICHEN PRÜFUNG** | |

**Anforderungen in der mündlichen Prüfung**

Einzelheiten zu den geforderten Kompetenzen und Studieninhalten finden Sie in der Gymnasiallehrerprüfungsordnung I (GymPO I) vom 26. August 2009. Die Prüfungsordnung ist auf der Website des Landeslehrerprüfungsamts ([www.llpa-bw.de](http://www.llpa-bw.de)) einsehbar.

**Durchführung der mündlichen Prüfung**

Das Studium wird beendet mit einer fachwissenschaftlichen mündlichen Prüfung. Zwei Drittel der Prüfungszeit entfallen auf die Prüfung von Schwerpunkten (vertieftes Wissen und Können), ein Drittel der Prüfungszeit entfällt auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können); die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.

Die mündliche Prüfung dauert etwa 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern drei Schwerpunktgebiete, je eines aus der praktischen, der theoretischen und der technischen Informatik. Beispiele für Prüfungsgebiete aus der praktischen Informatik sind »Datenbanken und Informationssysteme«, »Programmiersprachen« oder »Verteiltes Rechnen«; Bespiele aus der theoretischen Informatik sind »Algorithmen und Datenstrukturen« oder »Programmverifikation und formale Semantik«; Beispiele aus der technischen Informatik sind »Robotik« oder »Rechnernetze«.

Auf die gewählten Schwerpunktgebiete entfallen insgesamt 40 Minuten Prüfungszeit, weitere 20 Minuten entfallen auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen.